

Übungsarbeit Erdkunde

Nr.1

Definiere (möglichst kurz) folgende Begriffe:

- a) Blizzards
- b) Northers
- c) Bewässerungsfeldbau
- d) Monsun
- e) Hurrikan
- f) Standortfaktor
- g) Agrobusiness

Nr.2

Vergleiche den „Silicon Valley“ mit dem „Manufacturing Belt“ hinsichtlich:
(ganze Sätze ↔ keine Stichwörter!)

- a) Größe
- b) Lage
- c) Klima
- d) Industriestruktur
- e) Standortfaktoren
- f) Bedeutung für die USA
- g) Möglichkeiten

Lösungsvorschlag

Nr.1

Definiere (möglichst kurz) folgende Begriffe:

a) Blizzards

Schneesturm in Nordamerika, der durch einen arktischen Kaltlufteinbruch verursacht wird.

b) Northers

Afrikanischer Kaltlufteinbruch in Nordamerika, der weit nach Süden vordringen kann und dann an der Golfküste und in Florida die Ernten gefährdet.

c) Bewässerungsfeldbau

Die künstliche Zufuhr von Wasser in der Landwirtschaft zur Förderung des Pflanzenwachstums und der Steigerung der Erträge. Der Bewässerungsfeldbau ermöglicht den Anbau von Nutzpflanzen in trockenen Gebieten und überbrückt Trockenperioden der Witterung in der gemäßigten Klimazone.

d) Monsun

Ständig wehender, halbjährlich wechselnder Wind in den Tropen

e) Hurrikan

Heftiger, tropischer Wirbelsturm von großer Ausdehnung, der über warmem Wasser ($>27^{\circ}\text{C}$) entgeht, dessen Bahn wegen der Erdrotation zuerst westlich, dann zunehmend nördlich verläuft und der schwere Verwüstungen anrichtet.

f) Standortfaktor

Wenn ein Betrieb sich an einem bestimmten „Stand-Ort“ ansiedelt, so sind dafür bestimmte Gründe, die Standortfaktoren, ausschlaggebend, zum Beispiel vorhandene Arbeitskräfte, gute Verkehrsanbindung u.a.

g) Agrobusiness

Organisations- und Produktionsform in der Landwirtschaft, die der Industrie ähnlich ist. Ein Kennzeichen von Unternehmen im Agrobusiness ist die Zusammenfassung aller Produktionsabläufe von der Herstellung über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung.

Nr.2

Vergleiche den „Silicon Valley“ mit dem „Manufacturing Belt“ hinsichtlich:
(ganze Sätze ↔ keine Stichwörter!)

a) Größe

Das Silicon Valley ist ein Tal: ca. 80 km lang, ca. 20 km breit. Die Fläche beträgt also ca. 1600 km².

Der Manufacturing Belt hat eine Ausdehnung von ca. 1500 km * 600 km = ~900.000 km².

Dieser Punkt geht also ganz klar an den Manufacturing Belt, der demnach fast 565-mal so groß ist.

b) Lage

Wie schon oben erwähnt, liegt das Silicon Valley bei Santa Clara Valley bis hin zur südlichen Hälfte der südlichen Halbinseln von San Francisco, es liegt nahe der Stanford-Eliteuniversität, und hat damit eine enge Verbindung zur Wissenschaft.

Der Manufacturing Belt liegt zwischen Boston und Chicago, da es am Rande der Appalachen große, 2 Meter mächtige Kohleflöze gab, war dies ideal um sie im Tagebau abzubauen und Energie daraus zu gewinnen.

c) Klima

Das Klima in Kalifornien ist subtropisch. Begünstigt durch maritime Einflüsse hat die Pazifikküste milde Winter und vergleichsweise kühle Sommer, also ideale klimatische Bedingungen, da die Computerindustrie sowieso nur bedingt von Wetterverhältnissen abhängig ist.

Das Klima um den Manufacturing Belt ist kontinental mit heißen Sommern und kalten Wintern, spielt also auch keine allzu große Rolle bei der Eisen- und Stahlverarbeitung.

d) Industriestruktur

Die Industriestruktur im Manufacturing Belt hat sich mit den Jahren immer mehr verschlechtert: Der Hauptgrund hierfür ist ganz einfach das die Industrie nicht mehr, so wie früher, auf den Stahl und das Eisen angewiesen ist, auch hat das Erdgas und das Erdöl die Kohle abgelöst. Es gibt neue Materialien, wie Kunststoff. Die Konkurrenz aus anderen Ländern verkaufen die Rohstoffe und Fertigprodukte billiger. Außerdem haben sich Produktionsmethoden soweit verbessert, dass nicht mehr so viel Material wie früher gebraucht wird. So mussten viele Industriebetriebe schließen, weshalb die Arbeitslosigkeit heute auch sehr groß in diesem Gebiet ist. Deswegen hat sich der Manufacturing Belt zu dem so genannten ‚Rost Belt‘ entwickelt.

Das Silicon Valley hingegen, blühte in den Zeiten der Computer- und Hightech Industrie erst voll auf: Auch wenn das rasante Wachstum des Silicon Valleys stagnierte, selbst Experten glauben nicht an einen ähnlichen Untergang wie beim Manufacturing Belt, nur weil viele Computerfirmen ihre Standorte wieder verlagerten, und dadurch schlagartig tausende von Menschen arbeitslos wurden.

e) Standortfaktoren

Die Standortfaktoren des Silicon Valleys sind unter anderem das ideale Klima, das Kalifornien bietet, die zumindest anfangs noch sehr niedrigen Bodenpreise, die hervorragende Lage zur Universität, die Nähe zu den Großräumen Los Angeles und San Francisco, sowie die durch das Raumfahrtsprogramm, vom Staat garantierten Aufträge. Außerdem spielt die hohe Lebens- und Freizeitqualität im ‚Golden State‘ eine Rolle.

Im Manufacturing Belt spielen folgende Standortfaktoren eine wichtige Rolle:

- Mit Kohle und Eisenerz sind wichtige Rohstoffe direkt vorhanden
- Die Verkehrsgünstige Lage und die dadurch resultierenden kurzen Transportwege
- Die Nähe zum Absatzmarkt (Stahl für Eisenbahn und Schienen)
- Agglomerationsvorteile
- Kostenvorteile
- Günstige Arbeitskräfte sind bereits vorhanden, und kostengünstige Arbeiter aus dem Ausland (=Einwanderer)

► Es gibt also durchaus Gemeinsamkeiten bei den Standortfaktoren, wie die günstigen Lagen, oder die Kostenersparnisse, seien es im Silicon Valley die billigen Grundstückspreise oder im Manufacturing Belt die billigen Arbeitskräfte.

f) Bedeutung für die USA

Der Manufacturing Belt hat an Bedeutung verloren, trotzdem ist er dennoch wichtig für die USA, von seiner einzigen Krise, konnte er sich nie ganz erholen, trotzdem haben neue Wege, die eingeschlagen wurden, eine nicht unerhebliche Wirkung gezeigt: Neue Betriebe haben sich angesiedelt, die sich dem neuen Markt angepasst haben. Mit Zusammenarbeit der Universitäten und über 170 Entwicklungslabors soll die Industrie wieder angekurbelt werden und der Dienstleistungsbereich erweitert werden.

Auch wenn das Wachstum des Silicon Valleys stagnierte was den schon genannten Gründen und solchen wie,

- Den steigenden Lebenserhaltungskosten
- Eine sinkende Lebensqualität (durch Grundwasserverseuchung durch die giftigen Abfallchemikalien)
- Überlastung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen, so hat die USA heute doch den Bärenanteil von 3/5 der Welt-Computerindustrie, wobei nicht zuletzt das Silicon Valley einen großen Teil hiervon stellt.

► Beide Industriepole haben also Krisen hinter sich, wobei das Silicon Valley, die Krise besser auffangen konnte als der Manufacturing Belt.

g) Möglichkeiten

Das Silicon Valley kann trotz der Krise wieder in Schwung kommen, da man sich auch der Bio- und Gentechnologie anschloss. Die Hightech Branche muss täglich neu definiert werden. Was heute noch neu ist, ist morgen schon veraltet. Das Silicon Valley braucht also keine Angst um seine Zukunft zu haben.

Der Manufacturing Belt hat trotz einer Umstellung seine besten Zeiten erlebt, und wird sich auch nicht mehr soweit regenerieren können, um wieder dort hinzugelangen wo er einmal war. Trotzdem bleibt der Manufacturing Belt ein wichtiger Standort.